

Absolventen stehen viele Wege offen

Berufliches Schulzentrum Wertheim: Abschlusszeugnisse feierlich überreicht

Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Wertheim in Bestenheid wurden am Mittwoch verabschiedet. Leiter Manfred Breuer richtete dabei lobende Worte an die Schulfamilie.

Von Matthias Ernst

Bestenheid. Mit ihrer musikalischen Begabung untermalte Mirjam Nen-

ner am Nachmittag noch die Abschlussfeiern des Berufskollegs II und der Berufsfachschule mit Liedern am Flügel. Am Abend bekam sie als erfolgreiche Abiturientin des beruflichen Gymnasiums selbst ihr Zeugnis überreicht und konnte ihre Entlassung aus der Schule feiern. Eine nicht ganz einfache Zeit in den vergangenen beiden Jahren sei nun für alle Absolventen vorüber, meinte BSZ-Schulleiter Breuer beim „Verabschiedungsmarathon“ in der Aula der Schule.

„Was für eine krasse Zeit erleben wir gerade“, nahm er Bezug auf die

Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine, die das Leben der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen beiden Jahren geprägt haben. „Planloses Hin und Her von Präsenz- und Fernunterricht“, nannte er die größte Herausforderung für die Schulfamilie in dieser Zeit. Umso mehr dankte er der gesamten Schulfamilie sowie allen Absolventen und deren Eltern für ihren Einsatz und dafür, dass sie immer den Überblick gewahrt hätten.

Beim Blick in die Zukunft machte Breuer allen Mut. „Glaubt an euch selbst“ und „Viele Wege stehen euch

offen“, waren nur zwei Zitate aus seinen Abschlussreden, die er für jede der drei Schularten individuell umgeschrieben hatte.

Die jeweiligen Abschlussfeiern wurden von den entsprechenden Abteilungsleitungen moderiert. Patrick Schönig sprach für das Berufskolleg II und verglich dabei in Anlehnung an eine Rede von Bundeskanzler Olav Scholz das BSZ mit der Gesellschaft. Er möchte in eine Schule gehen, in der ganz unterschiedliche Bildungswege und Leistungen anerkannt werden, und in der sich alle am Schulleben Beteiligten auf Augenhöhe begegnen können. Die Unterschiedlichkeit zeichne diese Schule aus.

Die stellvertretende Oberbürgermeisterin Brigitte Kohout erklärte in ihrem Grußwort, einen solchen Schulabschluss zu erlangen sei schon unter normalen Bedingungen schwierig. In der Pandemie hätten die Schülerinnen und Schüler noch größere Herausforderungen meistern müssen. „Verlieren sie nie Ihre Ziele aus den Augen, trauen Sie sich und bleiben Sie optimistisch“, rief sie den 20 Absolventen des Berufskollegs II zu. Sie verlassen das BSZ mit der Fachhochschulreife.

Tinka Gill hielt nicht nur die Abschlussrede für ihren Jahrgang, sondern erhielt auch den Schulpreis für die beste Leistung.

Die größte Gruppe der Absolventinnen und Absolventen bildete die Berufsfachschule mit den Zweigen Elektrotechnik, Metalltechnik, Gesundheit und Pflege sowie Wirtschaft. „Heute beendet Ihr das Schulkapitel, das Ihr vor 22 Monaten aufgeschlagen habt“, begrüßte Schulleiter Manfred Breuer die Festgesellschaft.

Stolz war zu spüren

Abteilungsleiterin Silke Eckstein betonte, dass alle Abteilungen eine eigene Darstellungsform gewählt hatten, um sich von „ihrer Schule“ zu verabschieden. Ein Rückblick auf die Abschlussfahrt nach Köln, eine Vorstellung aller Absolventen und Absolventinnen oder eine klassische Abschlussrede, alles war dabei bei den vier Fachrichtungen. Mit dem erfolgreichen Abschluss haben alle Absolventen die Mittlere Reife geschafft, „plus Profil“, wie Eckstein erklärte.

Da lag ganz viel Stolz in der Luft, als sich die jungen Menschen präsentierten, nicht nur beim gemeinsamen Abschlussbild, sondern auch bei der Zeugnisübergabe, die der jeweilige Klassenlehrer beziehungsweise die Klassenlehrerin übernahm. Viele der Absolventen werden in eine Ausbildung gehen, einige auch weiter zur Schule. „Ihr seid die Generation, die es richten muss. Wir

Älteren verlassen uns auf Euch“, appellierte Breuer, den Fokus auf das Wichtige im Leben nicht zu verlieren.

Bei der Abschlussfeier der Abiturientinnen und Abiturienten des beruflichen Gymnasiums gratulierte der stellvertretende Oberbürgermeister Bernd Hartmannsgruber im Namen der Stadt. „Nun haben Sie es mit Stolz und Disziplin geschafft und dürfen mit Recht auf Ihre Leistung stolz sein“, betonte er.

Der Redner mahnte bei aller Freude über das Erreichte, dass man noch nicht am Ende der Ausbildung sei. So machte er auf die Aktion „Karriere daheim“ aufmerksam, die junge Leute in der Region halten will und ihnen hier vor Ort eine Perspektive bietet. Hartmannsgruber: „Unsere Unternehmen halten ein umfangreiches Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten für Sie bereit. Weltmarktführer und Marktführer in Deutschland haben in Wertheim ihren Stammsitz“.

Danach rief Abteilungsleiterin Christina Moraitis dazu auf, die Welt zu gestalten. Sie habe die Absolventen in den vergangenen Jahren als sehr kompetent und zielgerichtet kennengelernt. Deshalb sei ihr nicht bange vor der Zukunft, die auch von den Absolventen des Beruflichen Gymnasiums mitgestaltet werden wird.



Die Absolventen des Berufskollegs II.

Die Absolventinnen und Absolventen des Beruflichen Schulzentrums

■ Folgende Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Wertheim erhielten nach Angaben der Verantwortlichen ihre **Abschlusszeugnisse** und wurden mit einem Lob oder Preis ausgezeichnet.

■ **Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik (2BFE2, Klassenlehrer: Jan Klüpfel):** Dennis Grohme (Dietenhan); Victoria Katharina Traubold (Kreuzwertheim); Jakob Werner (Hasloch).

■ **Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik (2BFM2, Klassenlehrer: Jan Klüpfel):** Janis Diehm (Hofgarten); Johannes Hock (Breitenbrunn); Fiona Hoppe (Faulbach); Nicole Klühspies (Billingshausen); Demian Zobel (Großheubach).

■ **Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (2BFP2, Klassenlehrerin: Sylvia Hellmuth-Hambrecht):** Maria Lucia Aikhionbare Ehigiamuso (Trennfurt); Alexandra Brancz (Külsheim); Iman Dakouri (Wartberg); Julia Degen (Bestenheid); Sina Freisinger (Birkenfeld); Sulamita Gebel (Bestenheid); Wajd Ghreir (Wartberg); Monika Gramlich (Stadtprozelten); Keneisha Knörzer (Mondfeld); Marie Koch (Marktheidenfeld); Viktoria Rutz (Grünenwört); Tabea Schelzke (Bestenheid); Colleen Elea Schneider (Stadtprozelten); Irina Shubina (Wertheim); Tim Michael Thoma (Sonderriet); Ümmühan Tongal (Reistenhausen); Denise Trippel (Bestenheid).

■ **Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule, Wirtschaftsschule (2BFW2, Klassenlehrerin: Sonja Miranda-Martinez):** Oliver Erbes (Bestenheid); Lena Marie Fleckenstein (Faulbach); Denisa Fondaj (Wertheim); Arina Jefimenko (Marktheidenfeld); Carina Lauerbach (Wiebelbach); Celine Lemnitzer (Wertheim); Lisa Nebauer (Dorfprozelten); Lucy Stawski (Altenbuch); Laura Szczepaniak (Reicholzheim); Artjom Wibe (Wartberg); Emre Yilmaz (Reinhardshof).

■ **Lob- und Preisträger:** Alexandra Brancz (Lob, Notendurchschnitt: 2,0; Marie Koch (Lob 2,0); Lucy Stawski (Lob, 2,0); Lena Marie Fleckenstein (Lob, 1,9); Johannes Hock (Preis, 1,7); Janis Diehm (Preis, 1,5); Lisa Nebauer (Preis, 1,4).

■ **Kaufmännisches Berufskolleg II, Klassenlehrerin Andrea Becker:** Pierre Ackermann (Miltenberg); Sude Demir (Eschau); Michelle Fertig (Altenbuch); Tinka Gill (Hasloch); Umutcan Kan (Erlenbach am Main); Emre Kartalel (Erlenbach am Main); Noah Kurter (Hofgarten); Mandy Markert (Neuenbuch); Duy Phong Nguyen (Bestenheid); Martin Rein (Freudenberg); Miron Rohleder (Freudenberg); Roman Schlemm (Wartberg); Sophia Schork (Faulbach); Vanessa Schulz (Bestenheid); Elena Trunk (Hundheim); Naomi Wörner (Faulbach).

■ **Zusatzprüfung Wirtschaftsassistentin/Wirtschaftsassistent:**

Pierre Ackermann (Miltenberg); Emre Kartalel (Erlenbach am Main); Mandy Markert (Neuenbuch); Martin Rein (Freudenberg); Roman Schlemm (Wartberg).

■ **Lob- und Preisträger:** Mandy Markert (Lob, 2,2); Michelle Fertig (Lob, 2,0); Tinka Gill (Lob, 1,8 sowie Schulpreis für die beste Leistung.)

■ **Biotechnologisches Gymnasium (BTG13), Technisches Gymnasium (TG13); Wirtschaftsgymnasium (WG13),** Tutorin: Andrea Holtfrerich: Evelyn Becker (Umpfenbach, WG13); Emely Düll (Wessental, BTG13); Leoni Eckstein (Kreuzwertheim, BTG13); Annika Eitel (Dorfprozelten, BTG13); Peter-Maximilian Forster Poblete (Homburg, WG13); Annika Friedmann (Reicholzheim, WG13); Leander Gall (Bestenheid, WG13); Theresa Lea Graf (Neuenbuch, BTG13); Luzia Herz (Breitenbrunn, BTG13); Elisa Lavanco (Dorfprozelten, WG13); Lena Meister (Grünenwört, WG13); Anna Karina Schäfer (Breitenbrunn, WG13); Marry-Ann Singerhouse (Nassig, WG13); Philipp Uscinowicz (Eichel, BTG13); Benedikt Philipp Wolfgang Winzenhöler (Triefenstein, TG13). – Tutor: Michael Sämann; Ben Adam (Kembach, TG13); Rahf Alsharaa (Miltenberg TG13); Adriana Ballweg (Reinhardshof, WG13); Ellen Becker (Bestenheider Höhe, WG13); Gloria Celia Haamann (Freudenberg, WG13); Julia Hemmerich (Kembach, BTG13); Benedikt Herbach (Vocken-

rot, WG13); Kira Hierling (Kleinheubach, BTG13); Toni Alexander Horn (Eichel, BTG13); Leon Kuhn (Dertingen, TG13); Lukas Michel (Reinhardshof, WG13); Viviane Moch (Hofgarten, WG13); Mirjam Nenner (Grünenwört, WG13); Laurin Schäfer (Urphar, TG13); Sophie Schindler (Sonderriet, WG13); Moritz Volpert (Reicholzheim, TG13).

■ **Lob- und Preisträger:** Peter-Maximilian Forster Poblete (Lob, 2,0); Lukas Michel (Lob, 2,0); Laurin Schäfer (Lob, 2,0); Luzia Herz (Lob, 1,9); Elisa Lavanco (Lob, 1,9); Annika Eitel (Preis, 1,6); Moritz Volpert (Preis, 1,3); Annika Friedmann (Preis, 1,1); Leoni Eckstein (Preis, 1,0).

■ **Besondere Preise:** Leoni Eckstein: Biotechnologie-Preis des Chemie-Verbandes Baden-Württemberg; Mathematik-Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung; Schulpreis als beste Schülerin im Profil Biotechnologie. – Annika Friedmann: Chemiepreis der Gesellschaft für Deutsche Chemiker; Scheffel-Preis der Literarischen Gesellschaft; Wirtschaftspreis Südwestmetall Baden-Württemberg; Schulpreis in Chemie; Schulpreis als beste Schülerin im Profil Wirtschaft. – Laurin Schäfer: Geschichtspreis des Historischen Vereins für Württembergisch Franken. – Moritz Volpert: Physikpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; Schulpreis als bester Schüler im Profil Mechatronik der Vector-Stiftung.



Abschlussfeier am Beruflichen Schulzentrum Wertheim: Das linke Bild zeigt die Berufsfachschülerinnen und -schüler, die rechte Aufnahme die Absolventinnen und Absolventen des Beruflichen Gymnasiums.